

CDU HASLOH

September 2006

**HALLO
HASLOH**

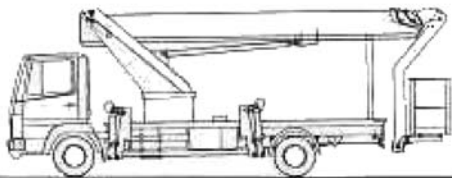
www.CDU-hasloh.de



CDU

Bau- & Gartenservice Lars Breckwoldt

- **Gartenpflege aller Art**
 - **Spezial Baumfällungen**
 - **Gebäudereinigung**
 - **Hausmeisterdienste**
 - **Entsorgen & Schreddern**



Telefon 04106/62 51 46

Telefax 04106/62 51 45

Hamburg 040/23 49 57 18

Garstedter Weg 2a · D-25474 Hasloh

www.lars-breckwoldt.de · email: lars-breckwoldt@t-online.de

CDU

Ortsverband Hasloh



Liebe Hasloherinnen,

liebe Hasloher,

die Sommerferien liegen hinter uns und ein wundervoller Sommer neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, dass jeder seinen verdienten Urlaub wie geplant erleben konnte und sich gut erholt hat.

Politisch sind für Hasloh trotz der Sommerpause ein paar Themen von Bedeutung gewesen.

Da sind als erstes die Äußerungen von Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Peter-Harry Carstensen am Rande seines Besuchs des Flughafens Hamburg, die auch bei seinen Hasloher Parteikollegen auf Unverständnis stoßen.

Deshalb habe ich dem Ministerpräsidenten einen Brief geschrieben, in dem ich ganz klar herausgestellt habe, dass wir in diesem Punkt nicht der gleichen Meinung sind und ihn gebeten, zu uns zu kommen, um die Probleme der Lärmbelästigung mit der B4, der AKN, der Autobahn und natürlich dem Fluglärm vor Ort kennen zu lernen.

Eine Verkehrszählung der Kommunen entlang der B 4 bestätigte den Anstieg um ein Viertel des LKW-Verkehrs bei gleichzeitiger Abnahme auf der Autobahn 7.

Eine erfreuliche Nachricht für Haslohs Bürger ist, dass der gemeinsame Kampf mit den Gemeinden Hasloh, Bönningstedt, Bilsen und Quickborn, sowie dem Kreis Pinneberg Erfolg hatte. Der Wirtschafts- und Verkehrsminister Dietrich Austermann (CDU) erkannte die berechtigte Forderung nach einer Entschärfung an.

Ab dem 1. Januar 2007 werden die LKWs auch auf der Bundesstraße 4 zur Kasse gebeten, so dass ein Ausweichen keinen Sinn mehr macht. Neben der B4 zwischen Bönningstedt bis Bad Bramstedt wird nur auf zwei weiteren Bundesstraßen in Deutschland die LKW-Maut eingeführt. „ Diese Maßnahme dürfte zu einer wesentlichen Entlastung auch in Hasloh führen.

Der SPD Landtagsabgeordnete Thomas Hölck hatte kürzlich bei einem Besuch in Hasloh geäußert, dass die Grundschule in Hasloh im Rahmen der geplanten Schulgesetzänderung gefährdet sein könnte. Eine solche Maßnahme ist für uns völlig unverständlich und wird von der CDU Hasloh entschieden abgelehnt.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Peter Lehnert hat sich zu diesem Thema auch schon in der Presse geäußert und dabei deutlich gemacht, dass er für den Erhalt der Grundschule in Hasloh kämpfen wird.

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Karl-Heinz Starck'.

Karl-Heinz Starck



Bürokratieabbau in der Familienpolitik

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Hasloh,

noch nie stand die Familienpolitik so in der öffentlichen Diskussion wie seit Beginn der Großen Koalition. Die Familienministerin von der Leyen hat es verstanden, die Familienpolitik wieder dahin zu bringen, wo sie hingehört – nämlich ins Zentrum der gesellschaftspolitischen Debatte. Sie hat innerhalb der ersten Monate der Regierung Merkel eine Reihe von Impulsen für Familien wie das Elterngeld, die höhere Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten sowie das Projekt Mehrgenerationenhäuser auf den Weg gebracht.

Wenn wir uns die Höhe der Ausgaben für Familien im internationalen Vergleich angucken, liegen wir absolut in der Spitzengruppe. Doch was erreichen wir damit? Wir sind weltweit mit an letzter Stelle bei der Geburtenrate, 2 Million Kinder und Jugendliche leben in Deutschland von der Sozialhilfe, immer mehr Fälle von häuslicher Gewalt und Verwahrlosung werden bekannt und die Bildungschancen hängen wesentlich von der sozialen Herkunft der Kinder ab.

Hier gilt es, entgegenzusteuern und die Wirksamkeit der eingesetzten Mittel zu erhöhen. Wir leisten uns eine Vielzahl familienpolitischer Maßnahmen, die mit unheimlich viel Bürokratie verbunden sind. Junge Familien müssen sich durch einen Dschungel an Fördermaßnahmen hindurcharbeiten und bei unterschiedlichsten Behörden beantragen:

Beim Jugendamt bekommt die junge Familie ihr Erziehungsgeld bzw. Elterngeld, bei der Agentur für Arbeit muss sie ihr Kindergeld und den Kinderzuschlag beantragen, vom Sozialamt oder von der ARGE bekommen sie gegebenenfalls Sozialhilfe, beim Finanzamt können sie Kinderbetreuungskosten geltend machen und Steuerfreibeträge nutzen, und wenn sie noch kindbezogene Leistungen nach dem SGB II sowie Unterhaltsvorschuss bekommen, landen sie wieder beim Jugendamt.

Teilweise werden die genannten Leistungen noch gegeneinander aufgerechnet, so dass zusätzlicher Verwaltungsaufwand sowohl für die Familien als auch die beteiligten Behörden entsteht. Das ganze Prozedere wird noch dadurch erschwert, dass den Transferleistungen unterschiedliche Einkommensbegriffe und Einkommensgrenzen zugrunde liegen. Zusätzlich zu den genannten Transferleistungen investieren wir große Summen in Kinderbetreuungseinrichtungen unter Beteiligung des Bundes, der Länder und Kommunen.

Die Folge sind immense Bürokratiekosten. Als Mitglied des Haushaltsausschusses des Bundestages geht es mir daher insbesondere darum, dass wir mit unserem knappen Geld besser umgehen. Das Geld sollte den Eltern und Kindern zu Gute kommen, statt in der Förderbürokratie zu versickern.

Wir brauchen ein Gesamtpaket, das die Anzahl der unterschiedlichen Fördermaßnahmen reduziert und die unnötige Bürokratie in der Familienpolitik abbaut. Hierfür sieht die Große Koalition u.a. die Schaffung einer Familienkasse neuen Typs vor, bei der ein Großteil der familienpolitischen Leistungen gebündelt wird. Ich werde mit ganzer Kraft daran arbeiten, dass dieses wichtige Reformprojekt zu einem Erfolg wird und wir zu einer transparenten, unbürokratischen und wirkungsvollen Familienpolitik kommen.

Ihr

Ole Schröder



Peter Lehnert, Mdl

War es nur Sommertheater oder muss wirklich befürchtet werden, dass die Hasloher Grundschule geschlossen wird? Zumindest hat der Besuch des Landtagsabgeordneten Thomas Hölck (SPD) in Hasloh diesen Eindruck vermittelt. In der Presse ließ er verlautbaren, dass man genau damit rechnen müsse.

Dabei verschweigt er allerdings, dass die Absicht, Gemeinden wie Hasloh die Schulträgerschaft, also die direkte Verantwortung über ihre Schulen, wegzunehmen Teil des Schulgesetzreformentwurfes von Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave (SPD) ist. Dies sei die umfangreichste Reform des Schulgesetzes der vergangenen Jahrzehnte, so die Spitzen-Genossin.

Glauben die SPD-Vertreter wirklich, dass die Kinder mehr und bessere Bildung erhalten, wenn nicht mehr die Gemeinde Hasloh die direkte Verantwortung für ihre Schule trägt? Ich kann nur alle warnen, die aus rein ideologischen Gründen die funktionierende Schullandschaft in Schleswig-Holstein vollständig verändern wollen. Wenn jetzt alle, die guten Willens sind, ihre Kräfte bündeln, bin ich mir sicher, dass die Hasloher Grundschule bleibt. "Kurze Beine, kurze Wege" gilt nämlich ganz besonders für Kindergarten- und Grundschulkinder. Deshalb kämpfe ich nicht nur als zuständiger Landtagsabgeordneter, sondern auch aus Überzeugung für den Erhalt der Hasloher Grundschule.

Die SPD-Vertreter müssen sich den Vorwurf gefallen lassen, dass sie einerseits die Eltern verunsichern, andererseits vor ihrer Vorzeige-Genossin Erdsiek-Rave kuschen. Zumindest Hölck versucht einen merkwürdigen Spagat, wenn er die Hasloher Grundschule zur Disposition stellt, aber gleichzeitig nichts Konkretes zur Änderung des Schulgesetzentwurfes unternimmt.

Die Änderung der Schulträgerschaften macht bei weiterführenden Schulen Sinn. Da eine langfristige Änderung des Schullastenausgleichs vorgesehen ist, sollten gerade ländliche Kommunen auch aktiv daran mitwirken können, zukunftsfähige Schulen zu sichern. Wenn die Gemeinden für die Schulen schon bezahlen müssen, sollten sie auch dabei mitreden dürfen. Dafür werde ich mich einsetzen, und in der Hasloher CDU habe ich ausgezeichnete Mitstreiter, die für die Interessen Haslohs engagiert eintreten.

Ihr *Peter Lehnert*

IT-Service Henschel

Telekommunikation · Multimedia · Netzwerk · PC-Technik
Beratung · Administration · Installation · Vertrieb

@ YOUR SERVICE

SCHULSTR. 18 - 25474 HASLOH

TEL.: 04106/652801

FAX: 04106/652806

E-MAIL: INFO@HENSCHELNET.EU

INTERNET: WWW.HENSCHELNET.EU

Hasloher Wirtschaft

Wir alle wissen, dass die Hasloher Wirtschaft im Niedergang ist. Seit Jahren verliert Hasloh Betriebe.

Erst kürzlich ist der Versandhandel Winterholt aus Hasloh mit 15 Arbeitsplätzen nach Quickborn abgewandert. „In Quickborn sprudelt die Gewerbesteuer“ so die Titelzeile der Pinneberger Zeitung am 22.6.06. In Hasloh dagegen sprudelt gar nichts. In dem beschriebenen Fall benötigte die Firma Erweiterungsmöglichkeiten. Neuansiedlungen gelingen in Hasloh nicht, weil Hasloh als einzige Gemeinde im Umkreis kein Gewerbegebiet zur Verfügung hat oder z.B. für kleinere Bürobauten keine Flächen ausweisen kann. Dabei liegt Hasloh für Betriebe sehr günstig. Da ist die Nähe zum Flughafen, zur Autobahn, es gibt eine Bundesstr. und einen AKN - Bahnhof. Pfunde, mit denen man bei Ansiedlungen wuchern könnte.

Ansiedlungen von Betrieben hat die SPD unter Bürgermeister Rösner seinerzeit nie vorangetrieben und damals sogar die Pla-

nungshoheit an Kiel abgegeben und verhindert, dass Hasloh wie Quickborn und Bönningstedt Achsengebiet wurde.

Stattdessen wurde die Vision des Grünen Dorfes gepflegt, ohne sich um die Erwerbsgrundlage von Hasloh im ausreichendem Maße zu kümmern. Jetzt hat Hasloh das Problem. Zwar sollte man nicht wie die FDP das Gespenst eines langfristig erforderlichen Zusammenschlusses mit Quickborn an die Wand malen (Quickborn Stadtteil Hasloh), dennoch hat Hasloh die Chance das Ruder herumzureißen. Der Finanzausschussvorsitzende der CDU Wolfgang Jendretzky versucht gegen viele Widerstände zu erreichen, dass Hasloh endlich ein Gewerbegebiet in einer vernünftigen Größe erhält. Es ist aber mehr erforderlich.

Wenn man Unternehmer fragt, was sie sich bei Ansiedlungen wünschen, dann erhält man immer ähnliche Antworten:



seit über 25 Jahren

≡ Rolläden ≡

- in bester Qualität
- neue Farben und Formen
- Einbruchshemmung
- neue auflaufsichere Motoren
- Wärme-, Kälte- u. Sichtschutz
- Umrüstungen auf Motoren aller Fabrikate
- Zeitschaltuhren und Automatikgeräte inkl. Anschluß
- Memorytaster, der denkende Schalter
- Reparaturen aller Art

Rolladenbau ● Bothe

Inh. Mike Hahnkamm
25451 Quickborn, Kleier Straße 38
Tel. (0 41 06) 6 94 94, Fax (0 41 06) 6 80 28

≡ Markisen ≡

aus eigener Fertigung

- große Auswahl
- diverse Preislagen
- neue Tuchkollektion
- Neubespannungen
- Automatikgeräte
- Wintergartenbeschattungen innen und außen
- Rollos und Jalousien auch Velux

Besuchen Sie unsere Musterausstellung.

Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen oder rufen Sie uns einfach an.

- **Grundstücke mit Erweiterungsmöglichkeiten**
- **Unterstützung gegen zu viel Bürokratie**
- **geringe Gemeindesteuern**
- **einen direkten, kompetenten Ansprechpartner in Person des Bürgermeisters. Schnelle, direkte Entscheidungen, persönlicher Einsatz für die Firma.**
- **positives Klima für Unternehmen**

Wenn ich mir die Regierungszeit des Hasloher Bürgermeisters ansehe, ist er in Sachen Hasloher Wirtschaft nicht erfolgreich gewesen. Ich will nicht spekulieren, wo die Ursachen liegen. Egal, das Ergebnis ist negativ und langfristig für Hasloh nicht ungefährlich.

Wolfgang Jendretzky



Vergesslichkeit

Hasloh bemüht sich zur Zeit -wie bekannt ist- ein Gewerbegebiet genehmigt zu bekommen. Wir von der CDU wollten immer ein Gebiet mit einer Größe von 10 ha auch um die Erschließungskosten wirtschaftlich zu halten. Die SPD war noch bis vor wenigen Jahren dagegen und schlug ihrerseits vor, das Gewerbegebiet auf 3 ha zu begrenzen. Dieser Streit machte die Ausweisung nicht einfacher, weil planungsrechtlich Hasloh nicht Achsengebiet sondern Naherholungsraum darstellt und

man bei den Kieler Behörden Gewerbegebiete nur durchsetzen kann, wenn man geschlossen auftritt. Nun, heute will die SPD von ihrem jahrelangen Kleinmut nichts mehr wissen und versucht sich an die Spitze der Befürworter zu stellen. Dagegen ist ja nichts einzuwenden und sogar erfreulich, aber man sollte sich doch wie Günter Grass zu den Fehlern seiner Vergangenheit bekennen.

Es kommt der Tag da wird uns die SPD an Wirtschaftsfreundlichkeit noch überholen. Aber auch hier gilt: bitte mit Augenmaß und Kompetenz.

Wolfgang Jendretzky

Werner Bänisch Elektroanlagen und Reparaturen

Elektromeister

mit E.- Check



Antennenbau - Feuerfrühwarnanlagen
Rauchschalteranlagen - Alarmanlagen
Nachtspeicher - Heizungen

Alter Kirchweg 53 - 25474 Hasloh - Tel.: 04106 / **2819**



Betreff: Vergabe der Grundstücke im Baugebiet Pinneberger Straße an Hasloher Einwohner

Auf der Gemeinderatssitzung im Juni wurde auf Antrag der SPD populistisch beschlossen, dass die Grundstücke im Baugebiet Pinneberger Straße an Hasloher Bürger bevorzugt zu verkaufen seien. Dieser Beschluss wurde dann als großer Erfolg ihrer Politik in ihrem Parteiblatt gefeiert.

Wenige Tage später forderte Bürgermeister Rösner den Zuzug von Bürgern, die möglichst viel Einkommenssteuer zahlen. Klar, Hasloh braucht höhere Einnahmen. Zusätzliche Einnahmen sind dringend erwünscht, da die Wirtschaft in Hasloh infolge jahrelang fehlender Förderung durch die SPD Mehrheitsfraktion nur noch in Resten vorhanden ist.

Was für ein Widerspruch zwischen dem Wunsch des Bürgermeisters und dem Antrag seiner SPD. Das wurde deutlich, als am 6.7.06 die Grundstücke vergeben werden sollten. Es erschienen nur 3 Interessenten und davon zeigte nur 1 Bewerber aus Hasloh Interesse. Die Nichthasloher Bewerber waren in der Zwischenzeit abgesprungen und gar nicht mehr erschienen. Was für ein Reinfall durch den SPD - Antrag. Die Grundstücke wurden trotz marktgerechter Preise nicht verkauft, gleichzeitig hatte man keine zusätzlichen Einkommenssteuerzahler gewonnen. Viel Arbeit war umsonst, einige Kosten musste man abschreiben, schnelles Handeln war angesagt.

Wolfgang Jendretzky entschied deswegen sofort die Grundstücke wieder auf dem Markt ohne Beschränkung anzubieten und veranlasste die Verwaltung, entsprechende Anzeigen zu schalten (überflüssige zusätzliche Kosten). Es meldeten sich daraufhin auch reichlich Bewerber.

KRÜMET Sonderposten **MÄRKTE**

**Waren aus Bankbesitz, Industrieposten, Havarieschäden -
alles zu einmaligen Preisen!!!**

Zentrale in 25474 Bönningstedt - an der B4/b. HH-Schnelsen

Öffnungszeiten erhalten Sie unter Tel. 040/55604427

Weitere Filialen finden Sie in: 21739 **Dollern**, Hagener Weg 2, 21337 **Lüneburg**, Ziegelkamp 4, 23566 **Lübeck**, Im Gleisdreieck 19a, 24850 **Lürschau**, Dorfstr. 13, 24214 **Gettorf**, Eckernförder Chaussee 7-9, 24247 **Mielkendorf**, Kieler Str. 3-5, 25337 **Elmshorn**, Hamburger Str. 182-186, 24784 **Westerrönfeld**, Rolandskoppel 4, 21079 **Harburg**, Musilweg 6, 21149 **Neugraben**, Süderelbering 1

**Unsere aktuelle Werbung sowie die Öffnungszeiten finden Sie
im Internet unter: www.kruemet.de**

Damit das mutige Handeln von Wolfgang Jendretzky gedeckt ist, wurde ein entsprechender Beschluss auf der Gemeinderatssitzung am 15.8. 06 getätigt.

Dieses Beispiel zeigt einmal wieder, wieviel die SPD in Hasloh von Grundstückswirtschaft versteht und wie widersprüchlich und populistisch ihre Aussagen sind.

Horst Rühle

Jeden Tag hören wir den Flughafen. Wir sehen den Flughafen nicht, aber wir hören die Flugzeuge. Subjektiv hat man den Eindruck, dass der Fluglärm trotz aller Bemühungen, allen Kampfes ständig zunimmt.

Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands und besitzt den viertgrößten Flughafen. Die Zahl der Flugpassagiere steigt stetig, die Zahl der Flugbewegungen auch. Der Hamburger Flughafen setzt auf weiteres Wachstum.

Um so entsetzter waren wir, als wir in den Zeitungen die Äußerungen von Peter Harry Carstensen zum Hamburger Fluglärm anlässlich eines Besuches des Hamburger Flughafens lasen. Karl-Heinz-Starck, CDU Ortsvorsitzender Hasloh, hat sofort im Namen der CDU Hasloh beim Ministerpräsidenten schriftlich protestiert und ihn eingeladen, sich einmal persönlich in Hasloh über den Fluglärm zu informieren.

Die Hasloher CDU ist:

- ***Für eine bessere Linienführung der startenden und landenden Flugzeuge.***
- ***Für eine ausgewogenere Nutzung der vier Start- und Landebahnen.***
- ***Für den Einsatz wesentlich leiserer Flugzeuge.***

Dafür steht die CDU in Hasloh. Inzwischen hat der Ministerpräsident versprochen, die Gründe für das Festlegen der Start- und Landerichtungen noch einmal mit der Deutschen



Dirk Gluderer Immobilien

**Immobilien-Shop Quickborn
Harksheider Weg 134
25451 Quickborn**

Tel: 04106 / 3006 Fax: 3005

Ihr starker Partner - persönlich & fair !

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Verband der Immobilienberufe und Hausverwalter



Verkauf • Vermietung • Hausverwaltung

Flugsicherung zu überprüfen. Die Deutsche Flugsicherung ist zuständig für die Festlegung der Start- und Landebahnen. Es kann nicht sein, dass über Alsterdorf nur zur Zeit knapp 2% der Flugbewegungen laufen.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Internet - Seiten des Flughafens zu lesen. Unter www.ham.airport.de und www.fluglärm-hh.de kann man u.a. lesen, - man glaubt es kaum- dass im Normalfall die Start - und Landebahn Richtung Norden verläuft und „dass der Dauerschallpegel sich auch in Hasloh leicht ermäßigt hat, und dass der Fluglärm von den Triebwerken und der Form der Flugzeuge abhängt. Zum Schallpegel jedoch sind nur die Zahlen bis 2001 veröffentlicht.

Auch gab es Programme zum Einbau von Schallschutzfenstern mit Lüftern (die der Bürger zum Erstaunen des Flughafens nur teilweise abrief) und man ist stolz darauf, den Lärm trotz gestiegener Flugbewegungen in den letzten Jahren halbiert zu haben. Dort erfährt man auch, dass Schleswig-Holstein dank der damaligen SPD-Regierung keine Beteiligung am Hamburger Flughafen mehr besitzt (aber Hamburg zu 51%).

Das macht unseren Kampf und die Einflussnahme von Schleswig-Holstein auf den Hamburger Flughafen nicht einfacher. Wir werden mit dem Flughafen einmal darüber sprechen, nach welchen Kriterien die Start- und Landebahnen festgelegt und wann die Programme zum Einbau von Schallschutzfenstern und Lüftern wieder aufgelegt werden. *Horst Rühle*

Giftpflanzen verursachen juckende, rote Flecken und Blasen

Rote, juckende Flecken und Blasen bekommt man, wenn man Giftpflanzen, wie die Herkulesstaude, auch Bärenklau genannt, berührt .Von April bis Juni befinden sich in der Blüte höchst gefährliche Stoffe. Noch mehr Gift sitzt in den Früchten, die im August bis September reifen. Mit ihren großen Blättern, bis zu vier Meter Höhe, ist sie eine auffällige Erscheinung. Wer diesen Pflanzen zu Leibe rückt, sollte feste Kleidung, feste Schuhe und Handschuhe tragen und sich danach gründlich waschen! Warum schreiben wir hier im „Hallo Hasloh“ darüber? Weil auch in Hasloh diese Giftpflanzen immer wieder vorkommen und gerade im August viele entfernt werden mussten!

Sie vermehren sich unglaublich, die Wurzeln überdauern noch viele Jahre!

Enka Münch



Frischemarkt Luerssen

Wir führen



**Gutfleisch –
das Fleisch ohne Kompromisse**



www.gutfleisch-edeka.de

Bündnis für aktiven
Verbraucherschutz

Separater Getränkemarkt

Garstedter Weg 33 • 25474 Hasloh • Telefon 25 04



Ägypten zu Gast in Hasloh

Am Sonntag, den 02. Juli eröffnete der Schulkinderbetreuungsverein Hasloh (SKBV) seine mit Spannung erwartete Ägyptenausstellung. Ein halbes Jahr haben die Betreuerinnen unter der Leitung von Frau Auvray mit den 35 Grundschulkindern des SKBV das Thema Ägypten in Projektarbeit aufbereitet. Sie



haben gemalt und gebastelt und große Kunstbilder erstellt. Frau Auvray hat aus ihrem privaten Fundus Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt. Von der Eingangshalle bis in den ersten Stock wurde man an die alte Nil-Kultur (sogar mit Film-Vorstellung) entführt, am Ende erfrischte man sich im Teezimmer mit ägyptischen Kuchen und Tee. So entstand in der ehemaligen Lehrerwohnung im 1. Stock der Peter-Lunding Schule eine museumsreife und absolut sehenswerte Ausstellung, die auch die Schulklassen mit eigenen Führungen besuchten. Die Ausgrabung einer Mumie auf dem Schulgelände war in der letzten Schulwoche vor den großen Ferien ein Höhepunkt für die SKBV-Kinder.



Für die, die die Ausstellung verpasst haben, sind die Bilder der Ausstellung auf einer CD-Diashow im SKBV oder dem Schulsekretariat zu erwerben.

Dagmar Steiner



Die Hasloher SPD hat lautstark gefordert,

den Hasloher Grundschulern ein warmes Essen in der Schule anzubieten. Diese Forderung entbehrt aber jeder soliden Bedarfserhebung oder Befragung der beschulten Kinder bzw. Eltern. Da die Schulzeit spätestens um 13:30 Uhr endet und die Kinder im Anschluss nach Hause gehen ist dies eine durchaus übliche Zeit, den Kindern dann dort in der Familie eine entsprechende Mahlzeit vorzuhalten; bzw. werden die Kinder der berufstätigen Eltern, die anschließend angemeldet in den

Die Raumausstatter

bieten für Sie an:

Gardinen – Teppichauslegeware – Sonnenschutz aller Art

Polstermöbel aufarbeiten und Neubezug

Aloys Komsthöft u. Sohn

Kieler Straße 86 – 25451 Quickborn – ☎ 0 41 06 / 31 07

Schulkinder-Betreuungsverein gehen, dort mit einem Mittagssnack (gegen Essensgeld) versorgt.

Also stellt sich die Frage: Wo ist der Bedarf und wer soll ihn finanzieren? Die Gemeinde, die Eltern? Wer soll diese Arbeit leisten: die Gemeinde, die Lehrerinnen oder zusätzliches Personal? Anschaffungen und Unterhalt der Küchen-Einrichtungen sowie Einhalten der Hygienevorschriften des Gesundheitsamtes sind aufwendig und müssen bezahlt werden.

Die CDU Hasloh unterstützt prinzipiell jedes Vorhaben bei dem unsere Kinder besser versorgt werden. Die CDU fordert aber, dass die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme bereits im Vorwege überprüft werden muss. Nur so kann verhindert werden, dass zu guter letzt finanzielle Mittel aus dem Hasloher Haushalt in ein Projekt fließen, dem kein nachhaltiger Bedarf zugrunde liegt und Geld an anderer Stelle für die Kinder- und Jugendarbeit fehlt.

Ihre Dagmar Steiner

Schulfest im Zeichen der Fußball-WM



Wie in jedem Jahr liefen die Vorbereitungen für das Schulfest der Peter-Lunding Schule auf Hochtouren, als sich durch den Sieg der deutschen Mannschaft im Achtelfinale der Fußball-WM herausstellte, dass der traditionelle Umzug mit dem Anpfiff des Viertelfinalespiels **Deutschland-Argentinien** kollidieren würde und wer wollte dieses Spiel nicht sehen? Flugs organisierte **Frau Kleibömer die Lehrerschaft, Feuerwehr, Spielmannzug und Polizei** und verlegte das Fest eine Stunde vor. Der Schulverein verschob seine Teams an den Ständen und die Königsspiele fanden vormittags statt. Die Theater-AG unter der Leitung von Harald

Gratzkowski führte mit viel Beifall ihr „**Variété der Träume**“ auf und alle hatten wie gewohnt ein wunderschönes Schulfest. Die Königinnen und Könige genossen bei strahlendem Sonnenschein ihre Fahrt durch den geschmückten Ort. Nur als der Umzug wieder auf dem Schulgelände zurückkehrte stoben alle im Nu auseinander, um das WM-Spiel pünktlich sehen zu können. Diese Möglichkeit bestand auch unter dem Carport der Schule und wurde mit bester Stimmung bis zum Abpfiff ausgelassen von Kindern und Eltern genutzt.

Ihre
Dagmar Steiner

Die kleine Backstube

Es wird täglich frisch gebacken

Öffnungszeiten:

Montags bis samstags: 5.45 bis 11.00 Uhr

Sonntagsverkauf von 8.00 bis 11.00 Uhr

Ihr Bäcker- und Konditormeister Helmut Opl

Tangstedt □ Dorfstraße 108 □ Tel.: 04101-20 04 80

Hasloh □ Kieler Straße 34 □ Tel.: 04106-6 95 08

2-tägige Ausfahrt mit Übernachtung nach Liebenwalde / Brandenburg



Am 23.05.06 startete eine Gruppe eine Fahrt von unserer Gemeinde Hasloh über den SSK-Ausschuss ausgeschrieben, mit dem Bus zur Partnerstadt Liebenwalde. Bis auf Herrn Dr. Klaus Menninger und Frau Gudrun (frühere Schulleiterin unserer Peter-Lunding-Schule) und einem Bruder aus Kanada eines Hasloher Bürgers waren wir alle Hasloher.

Als Begleitung fuhren Ruth-Margret Christiansen und Enka Münch mit, die die Fahrt organisiert hatte. Gutes Wetter hatten wir mit bestellt. Nach reibungsloser Busfahrt nahmen wir unsere Hotelzimmer im vier Sterne Hotel „Preußischer Hof“, ein Landguthotel im Ortsteil Bischofswerder am Rande der Schorfheide, dem ehemaligen Hohenzollernschen Jagdgebiet ein.

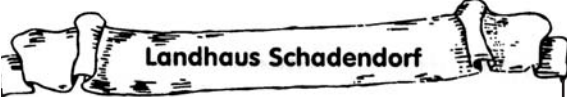
Wir waren dann mit dem hauptamtlichen Bürgermeister Jörn Lehmann vorm Rathaus verabredet. Frau Renate Heinz, die Ehefrau des verstorbenen Bürgermeisters Günter Brehm, wartete schon auf uns. Sie war unsere Begleitung aus Liebenwalde. Wir wurden herzlich begrüßt und gingen gleich in das alte Stadtgefängnis, wo ein Museum zu bestaunen war. Eine ursprüngliche Gefängniszelle und Ausgrabungsfundsachen waren zu besichtigen.

Danach sahen wir uns unter Führung des Bürgermeisters und des Pastoren die altherwürdige „Schinkelkirche“ an.

Es folgte dann die große Sporthalle am Weinberg, auch Weinberghalle genannt. Fast alle Sportarten können hier ausgeführt werden. Auf Knopfdruck kommen die Tribünen ausgefahren und für Feste besteht ein Schaltraum für Musik- und Lautsprecheranlagen. Leider wurde in Liebenwalde gerade eine Schule geschlossen, so dass die herrliche Halle nicht mehr soviel frequentiert wird. Die moderne, nach der Wende neu errichtete Feuerwache ist beneidenswert. Nun fuhren wir zur gemütlichen Kaffeerunde in die Räume der „Volkssolidarität.“

Dort trafen wir auf den früheren Fußballobmann Wolfgang Klose und den Liebenwalder Bürgermeister Horst Giese. An langen Tischen saßen wir dann zwischen vielen Liebenwalder Bürgern und klönten. Hier ist auch die Liebenwalder Tafel untergebracht. Viele Bürger, auch Kinder aus Liebenwalde, essen hier kostenlos zu Mittag.

In „Oehmke's-Schänke“ warteten schon viele Liebenwalder auf uns, so dass es bei prima Essen viele



Landhaus Schadendorf



Kieler Straße 34
25474 Hasloh
Tel.: 04106-65 8933

Griechische Spezialitäten
Deutsche und Internationale Küche

Für Ihre Familienfeiern, ob Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit u.v.a.m., bieten wir im
Saal Platz für 50 bis 240 Personen

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 17.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr
Sonn. + Feiertage 11.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr

gute Gespräche über Gemeinsames gab und man sich kennenlernte.

Leider wollten schon einige von unserer Gruppe ins Hotel, so dass wir den „Absacker“ im Landguthotel an der Bar einnahmen.

Auf Einladung von Herrn Drose aus Liebenthal gingen wir unter seiner Führung in das Wildpferd-Freigehege mit einzigartigen Windpferden.

Sie sind im Sommer und Winter draußen und werden nicht zugefüttert. Auch viele andere Tiere sind im großen Gehege angesiedelt.

Ein riesiger Teller aus der Suppenterrine in einem gemütlichen Lokal war unser Mittagessen. Dann besuchten wir noch die Kaiserkirche zu Liebenthal von 1897, die die Kaiserin Viktoria eingeweiht hatte. Der riesige Kristallleuchter war ihr Geschenk und ein Trinkpokal mit Gravur, woraus der Wein/Traubensaft zum Abendmahl gereicht wird. Dieser Pokal ist so kostbar, das er des Nachts nicht in der Kirche aufbewahrt wird. Nach dem Kirchbesuch tranken wir noch Kaffee und aßen Kuchen und machten uns nach dem Abschied von den Liebenwalder

und Liebenthalener Bürgern auf den Heimweg, nachdem wir uns mit kleinen Gastgeschenken verabschiedeten.

Und Übrigens: Am Mühlensee in Liebenwalde z.B. kann man preiswert Urlaub machen in Pensionen, viel baden und die Natur genießen, oder ein spontaner Abstecher nach Berlin ist nur ca. 40 km entfernt von Liebenwalde!

Am 02.09.2006 ist das 11. Drachenbootrennen in Liebenwalde am Finowkanal. Wer teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen, nur bitte vorher anmelden, damit bei der Teilnahme in den Drachenbooten, auch ein Platz reserviert werden kann.

Zur Entwicklung:

Am 26.10.2003 entstand die neue Stadt Liebenwalde, bestehend aus den Ortsteilen Freienhagen, Hammer, Kreuzbach, Liebenthal und Neuholland. Diese Orte gehen alle einen gemeinsamen Weg ohne dass ihre Identität verloren geht.

Sprecherin vom Schul-Sport u. Kultur-Ausschuss für die Partnerschaft mit Liebenwalde

Enka Münch



OLIVER PRAHL

Teppichboden - CV-Boden - Fertigparkett - Laminat
-Lichtschutz

- **intensive Beratung**
 - **fachmännische Verarbeitung**
 - **faire Preise**

Großer Dorn 25 - 25474 Hasloh

Telefon 04106 - 621 655 - Fax 04106 - 621 654

Büro-Center König

**Post-Partneragentur
Büro- und Schreibwaren
Geschenkartikel**

Ab sofort können sich Kinder ein
Geburtstagskörbchen zusammenstellen
und erhalten eine Überraschung



Garstedter Weg 37 * 25474 Hasloh
Tel. 04106/62 55 38 * Fax 04106/ 62 55 39

Aus den Ausschüssen

Aus dem Sozial-Ausschuss

Begehung der Spielplätze und weiterer Plätze
Der Sozialausschuss der Gemeinde Hasloh traf sich beim Spielplatz im Pfingstwald. Wir überprüfen jedes Jahr einmal die Spielgeräte, Sandkisten und die Anlagen, zwecks Reparaturen und Auffüllung von neuem Sand. Die Bänke und Tische gehören zu der Prüfung.

Dieses Mal gingen wir im Wald auch zu den öffentlichen Grillplätzen. Beim ersten Grill ist ein neuer Tisch anzuschaffen. Der zweite Grill ist zerstört worden. Hier ist ein Abbau nötig, weil Mauersteine herumliegen. Eine Sitzgruppe muss angeschafft werden. Auch die Brücke zum Grill muss

eine neue Bohle haben.

Am Flachshorn Spielplatz, sehr versteckt und ruhig gelegen, bemängelten wir das hoch stehende Wildkraut, wo Kinder so nicht mehr spielen können. Für die Beseitigung haben sich spontan drei Mitglieder des Ausschusses von der CDU zur Verfügung gestellt.

Gleich darauf trafen sich noch vor der großen Hitze des Tages Ilse Früchtenicht, Ruth-Margret Christiansen und Enka Münch mit Gartenhacken, Gartenschere etc. um dem Wildkraut zu Leibe zu rücken. Wir rissen, schaufelten, gruben und hackten die Disteln und die vielen hohen Brennesseln und viele andere Wildkräuter aus dem Reifenberg, der zum Krabbeln und Spielen für die Kinder mit Sand angefüllt ist. Nur davon war nichts mehr zuvor zu sehen. Jeder von uns investierte zwei Stunden zur Verschönerung des Flachshorner Spielplatzes. Die Gemeindearbeiter füllten dann noch neuen Sand nach. Wir taten es gern für unsere Hasloher Kinder und hoffen, dass es dort nicht wieder so verkrautet!

Enka Münch

Prävention: Jugendtreff- Jugendraum ohne Alkoholausschank

Frau Martina Niehusen hat im Jugendtreff den Aushang des Jugendschutzgesetzes gegen Alkoholausschank ausgehängt.

Nach längeren Beratungen in unseren Ausschüssen steht der Beschluss fest: Kein Alkoholausschank im Jugendtreff Hasloh!

Leider kann das Verbot auf den davor umliegenden Platz nicht ausgeweitet werden. Er gehört nicht zum Jugendtreff, ist öffentlich. „Tinka“ die Jugendleiterin hofft aber, dass die Jugendlichen

Nachruf

Am Sonntag, dem 16. Juli 2006 verstarb für uns noch völlig unfassbar
unser langjähriges Mitglied

Wulff Bathow

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Hasloh, den 16. Juli 2006

CDU-Ortsverband Hasloh – Der Vorstand

und ihre wechselnden Besucher das Verbot zukünftig respektieren. *Enka Münch*

Seniorenfahrt nach Walsrode

Zur diesjährigen Seniorenausfahrt ging es nach Walsrode (Lüneburger Heide). Dort mit zwei Bussen und 90 Senioren und etlichen Betreuerinnen und Betreuern und zwei DRK Helferinnen angekommen, ging es zur Zierkerzenschnitzerei. Im großen Verkaufsraum

sahen wir eine Vorführung der Herstellung von Heide-Wachs. Über 300 verschiedene Kerzen jeder Art, die dort hergestellt und ausgestellt waren sind per Hand gefertigt, nach altem traditionellem Kunsthandwerk.. Eine Ausstellung mit Verkauf schloss sich an. Viele Unikate wurden erworben und mitgenommen.

Wir hatten einen heißen Sommertag erwischt und fuhren direkt nach der Besichtigung zur Waldgaststätte Eckernoworth in Walsrode. Wir fanden gute Räumlichkeiten vor. Das Essen und das Dessert mundeten, der Service war gut. Es wurde viel geklönt an den vielen Tischen.

Mit den Bussen ging es weiter zum Heide Backhaus Walsrode mit Back-Theater. Hier erwartete uns ein Theaterstück, „Ich back mir einen Schwiegerohn“. Das Stück war leider viel zu lang, es war

auch so heiß im Raum, dass es für Alle anstrengend war, dem Stück zu folgen. Unser Willi Fresch stand dann als „Pastor“ mit auf der Bühne, prima Willi!

Eine Kaffeetafel folgte, mit Torten und „Dachlattenkuchen“, gemeint ist Butterkuchen. Es gab Live-Musik und eine Verlosung fand statt. Den Hauptpreis erhielt Astrid Kleinknecht (DRK). Sie durfte wählen als Preis zwischen einer Kuchenform mit Kuchen oder einem Tag im Back-Theater mit dem Chef. Sie entschloss sich für den Tag mit dem Chef des Back-Theaters. Sie erhielt viel Beifall. Die Backstube konnte auch besichtigt werden. Der Verkaufsraum mit Kuchen, Torten und Heidespezialitäten wurde gut besucht und einiges wechselte den Besitzer. Jeder Gast erhielt ein kleines Brot aus der Bäckerei als Geschenk.

Der Seniorenausflug war gelungen, die Sonne schien den ganzen Tag und alle waren froh abends wieder in Hasloh zu sein. Leider hatten dieses Mal nur 90 Senioren an der schönen Ausfahrt teilgenommen *Ihre Enka Münch*

Russische Ferienkinder wieder in Hasloh

Zum 65. Mal auf Tour mit seinem Bus nach Weißrussland war Peter Kröger unterwegs.

Leider haben die Kinder dieses Mal keine Ausrei-



Gaststätte

bei Miki

Am Sportplatz 2 · 25474 Hasloh

Tel.: 04106-6 09 24 · Mobil: 0173-8 28 62 63

Neu bei Miki

bieten wir an:

- **Deutsche und internationale Küche**

- > Sommergericht.. (Fisch-Grill Teller, Steak, Salat)
- > Fischplatte für 2 Personen...und vieles mehr

- **freie Termine für Geburtstage, Konfirmation, Taufe, Hochzeit und andere Veranstaltungen**

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonnabend 17.⁰⁰ Uhr bis 23.⁰⁰ Uhr · Sonntag 12.⁰⁰ Uhr bis 22.⁰⁰ Uhr

Montag Ruhetag

segenehmigungen für die ganze Ferienzeit bekommen. So brachte Peter Kröger einen Teil der Kinder schon wieder zurück. Dann konnte er andere Kinder für die folgenden Wochen zur Erholung in Hasloh mitnehmen. Sogar die Betreuerin „Irena“ musste erst mit zurückfahren und kam dann wieder zur Betreuung mit der zweiten Fahrt. Schade, dass man so einem Projekt mit Ferienkindern, so große Steine in den Weg legt. Wer kann dagegen etwas unternehmen?

Gute Erholung den Kindern und Irena aus Rettschitz!
Enka Münch

Schul-Sport-Kultur – Ausschuss

Plakataufstellung anlässlich der Einschulung der Erstklässler

Die vom letzten Jahr liebevoll erstellten Holzfiguren zur Schulwegsicherung werden wieder aufgestellt zusammen mit den „Herzen“ und 10 weiteren neu gemalten Stellschildern der 4. Klasse. Auch diese Schilder sollen unsere Erstklässler auf ihrem Schulweg schützen.

Autofahrer gebt Acht, Fuß vom Gaspedal!

Schule bekommt neues Klettergerüst

Mit Hilfe des Schulvereins wurde auf dem Pausenhof der Schule in den Sommerferien ein Klettergerüst zur Freude der Kinder aufgestellt. Da der Rollrasen der letzten Schulhofumgestaltung nicht

anwuchs, soll jetzt Häckselgut und Rindenmulch Abhilfe schaffen. In der Turnhalle werden z. Zt. die Sportgeräte überholt, nachdem wir einen guten Wartungsanbieter gefunden haben.

Enka Münch

Sportanlage mit neuer Beleuchtung

Eine neue Lichtenanlage soll die Qualität des Bolzplatzes aufwerten. Drei Lichtquellen sind geplant und sollen in der dunklen Jahreszeit Entlastung bringen für die Sportler.

Anlieger sollen von dem Licht nicht beeinträchtigt werden, da die Dauer begrenzt wird.

Sponsorenlauf am 18.6.2006

Zum Sponsorenlauf kamen etliche Zuschauer und viele sportlich Beteiligte Hasloher.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich auf der Sportanlage. Ein Team sorgte für reibungslosen Ablauf. Sponsoren hatten ihr Gebot vorher abgegeben und warteten auf das Können und die Ausdauer ihrer erwählten Sportler und das alles an einem überaus heißen Sommertag. Wer dachte, die Kleinen stecken auf und laufen nur einige Runden, der täuschte sich, angefeuert vom Publikum kam es zu tollen Leistungen. So musste manch Sponsor viel tiefer in die Tasche greifen, als er es vermutet hatte. Über 1000,00 Euro wurden erlaufen und helfen im September, das große Kinderfest zu gestalten. Ein Sonderteam ist hier mit den Vorbereitungen betraut. Enka Münch

Der Südholsteiner

**Busunternehmen
und
KfZ-Meisterbetrieb**

Peter Kröger

**Alte Landstraße 1 a – 25474 Hasloh
Telefon (04106) 28 48 – Mobil (0172) 4003769
Fax (04106) 6 63 45**

AKN setzt Schalldämmende Gleise ein.

Die befürchtete Lärmbelästigung durch den Zweigleisigen Ausbau der AKN war für die CDU-Hasloh ein Anlaß aktiv zu werden.

Der zweigleisige Ausbau bringt jede Menge Vorteile: Berufstätige wollen nach Feierabend schnell nach Hause, statt in Bönningstedt

jeden Nachmittag minutenlang auf den Gegenzug warten zu müssen. Und wenn es mal zu Verspätungen kommt, gibt es oft eine Kettenreaktion. Die Verspätung wirkt sich auf andere Züge aus, weil die Züge immer aufeinander warten müssen. Das ärgert jeden. Dann noch die steigenden Ölpreise: Es steigen immer mehr Bürger auf Bus und Bahn um. Der Zuwachs im Bahn-Nahverkehr lag in den letzten Jahren im zweistelligen Bereich.

Doch es gibt auch die Befürchtung, daß es lauter wird, weil mehr Züge fahren werden.

Es ist eine Frage, ob überhaupt mehr Züge fahren werden. Die andere Frage ist, wie

kann vor dem Schall geschützt werden? Für einen Wall ist kein Platz. Ein Trog wie in Henstedt-Ulzburg und Eidelstedt-Zentrum würde Platz benötigen. Eine Schallschutzmauer wäre auch eine Möglichkeit.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, den Schienen-Lärm gleich bei der Entstehung zu vermeiden.

Die Auswahl der Konstruktionen und Materialien muß einen optimalen Schallschutz gewährleisten. Die Hasloher CDU hat sich beim Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (shgt) über Schutz gegen Schienenlärm informiert. Auch die Forschungsergebnisse der TU Berlin auf dem Fachgebiet Schienenverkehr hat die CDU-Hasloh recherchiert. Anschliessend hat die CDU-Hasloh bei der AKN nachgehakt wie die Gleise nach dem Ausbau konstruiert sein werden. Jörg Minga, Pressesprecher der AKN, berichtet: „Auf der Strecke zwischen Bönningstedt und Hasloh werden unter beiden Gleisen Y-Stahlschwellen liegen.“ Zur Information: Auf der östlichen Seite des Hasloher Bahnhofes liegen



OC-AUTOMOBILE

Kraftfahrzeugtechnik für Mercedes
Inh.: Kraftfahrzeugmeister Olaf Christiansen

**Wir reparieren Ihren Mercedes
und auch Ihren Opel
Technik von heute
zu Preisen wie damals.**

Mercedesfahren muß nicht teuer sein.

**Kieler Straße 71 a
25474 Hasloh**

**Tel.: (04106) 6 01 50
Fax.: (04106) 8 21 79**

www.oc-automobile.de

Hand- und Nagelkosmetik in Hasloh und Kosmetische Fußpflege



Termin nach Vereinbarung

K. Jeschkeit · Garstedter Weg 1D · Hasloh · Tel.: 04106-99 78 84

solche bereits. Anwohner berichten, daß das Geräusch einer rollenden AKN vergleichsweise verschwindet, sobald der Zug auf das Nebengleis fährt. „Anfang August sind im Bereich des Hasloher Bahnhofes auf der Seite zur Ladestrasse noch Holzschwellen eingebaut worden. Wieso?“ fragt die Hasloher CDU. Die AKN sagt hierzu: „Wegen des Freiladegleises, das unmittelbar an der Ladestraße ist, sind hier Holzschwellen verwendet worden. Aber bei beiden Varianten sind zwischen

den Schienen und der Schwelle Gummi-Platten als Schallminderung eingebaut.“ Im Sommer 2006 ist in Bönningstedt mit dem Ausbau begonnen worden. Im Sommer 2007 wird in Hasloh der Ausbau enden.

Die Fraktion der Hasloher CDU wird an dem Thema dran bleiben. Denn eine Verringerung des Lärmes um beispielsweise 10 dB wird empfunden wie eine Halbierung. Also ist jedes einzelne Dezibel Lärmvermeidung wertvoll.

Michael Witt

Das Sommerfest der CDU Hasloh am 19. August 2006

Das Sommerfest der CDU-Hasloh war auch in diesem Jahr ein Treffpunkt für alle Generationen in Hasloh. Zunächst sah es so aus, als wenn das Fest ins Wasser fallen würde. Einen Wolkenbruch um 18:00 konnten die Christdemokraten aber durch kräftige Zuversicht schnell vertreiben. So erinnerten nur noch Pfützen an den Guss als später die Gäste zahlreich einströmten. Peter Lehnert, der Landtagsabgeordnete der CDU, war auch dabei. Die beliebte Jägerpfanne von Marion Jendretzky war nur eine der Attraktionen. Einige junge CDU-Freunde boten in einer Cocktail-Bar leckere Getränke mit exotischem Inhalt. Diese Drinks kamen so gut an, daß kurz vor Mitternacht eine Variante nach der anderen von der Karte genommen werden mußte. Die gute Laune der Hasloher wurde durch einen DJ unterstützt. Die CDU dankt Jocken Raeck und dem Ehepaar Brandt, dass das Fest wie jedes Jahr auf dem Hof an der Kieler Straße stattfinden durfte.

*Michael Witt
Pressesprecher*

Der Frisör-Baden

Annette Hirche Inh.

Am Markt 4 · 25474 Bönningstedt
Telefon 040 / 57 20 59 14

Termine in Hasloh:

Am 16. September 2006 findet von 11.00 bis 16.00 Uhr das große Kinderfest der Gemeinde auf der Sportanlage statt.

Am 1. Sonntag, 1. Oktober 2006 findet ab 10.00 Uhr der Bauernmarkt an der Kirche statt.

Am Dienstag, 10. Oktober 2006 findet am Abend der traditionelle Laternen-Umzug der Schule statt.

Am Dienstag, 3. Oktober 2006, dem Tag der Deutschen Einheit, richtet die Gemeinde von 11.30 – 14.00 Uhr eine Feier für Jung und Alt an der Lohe aus.

Am Samstag, 11. November 2006 von 13.00 – 16.00 Uhr lädt die Kirche zum 1. Martinsmarkt in Hasloh ein.

Die Jugend macht was!:

Heute stellen wir den Hasloher Kindergottesdienst vor:

Die Pastorin Sylvia Zvierlein und der Pastor Frank Petrusch sind seit neun Jahren in Hasloh und machen eine gute Kinder- und Jugendarbeit.

Einmal im Monat kommen 20 – 30 Kinder in die Kirche zum Kindergottesdienst. Die Kinder frühstücken zunächst gemeinsam. So gestärkt, beginnt die Beschäftigung an einer Bibelgeschichte. Über das Jahr hinweg wird Stück für Stück in einer Geschichte der Bibel gelesen. Monat für Monat ein weiteres Kapitel. So knüpft ein Kindergottesdienst an den anderen an. Dabei wird in einer Kinderbibel gelesen. In Kinderbibeln sind Bilder und es wurde kindgerecht formuliert. Es wird auch gesungen und gebastelt. Und natürlich viel gespielt.

Im Juni waren der Pastor und die Pastorin mit 23 Kindern nach Wismar gefahren. In der Altstadt von Wismar haben die Kinder die St. Georgien- und die St. Marienkirche besichtigt. Neben der Marienkirche gibt es auch eine Ausstellung, in der man Mauersteine aus

Textil- und Modewaren

**Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung ★ Chemische Reinigungs-
annahme ★ Großes Sortiment an Wolle und Textilien
– LOTTO - TOTO –**

HEIKE KRACK

25474 Hasloh, Garstedter Weg 19, Tel. 0 41 06 / 6 97 96

Lehm in Formen pressen kann. Sogenannte Backsteine. Aus denen sind im Mittelalter die Kirchen gebaut worden. Ein mittelalterlicher Kran, angetrieben mit einem Laufrad, ist dort auch. Der Kran ist ein Nachbau und durfte von den Kindern ausprobiert werden.

Anfang August war die Hasloher Kirche mit 15 Kindern für 10 Tage in Schweden. Dort haben die Kinder im Ferienhaus des Pastorenehepaares übernachtet. Jeder Tag begann mit dem Hissen der Flagge und einer Andacht. Nach dem Frühstück gab es Themenarbeit mit der Bibel. Die Bibel ist ein Buch voller spannender und schöner Geschichten. Die täglichen Ausflüge führten zum Schwimmen im See, zum Besuch des Astrid-Lindgren-Landes und eines Mini-Zoos. Und oft durfte eine kleine Gruppe mit dem Pastor zum Angeln. Jeden Abend gab es eine gemütliche Runde am Lagerfeuer. An einigen Abenden wurde draußen an der Zeltwand Freiluftkino geschaut (mit dem Beamer). Es gab Filme von Astrid Lindgren. Anschließend holten die Kinder die Flagge ein und das

Pastorenehepaar las eine Gute-Nacht-Geschichte vor.

Im vergangenen Jahr war die Hasloher Kirche mit 15 Kindern und Jugendlichen in Altenau im Harz. Dort war es genau so toll.

In den Herbstferien gibt es immer eine ganze Woche lang Kinderbibelwoche. Dann wird eine Geschichte aus der Bibel durchgesprochen und an jedem Tag wird eine Szene nachgespielt. Frau Petrat schneidert dazu jedes Jahr Kostüme und die Kinder basteln Kulissen. Am letzten Tag gibt es vor dem Sonntagsgottesdienst mit den Eltern ein Familienfrühstück in der Kirche. Danach führen die Kinder im Gottesdienst eine der Szenen aus der Bibel vor.

Den Kindern gefällt es sehr gut und die meisten der Kinder und Jugendlichen, die an diesem Programm teilnehmen, sind jedes Mal dabei.

Michael Witt

*

BREDEMEYER & BROSE GMBH

Meisterbetrieb

■ Sanitärinstallation ■ Heizungsbau

■ Bauklempnerei ■ Rohrreinigung ■ Kernbohrung

■ Badsanierung aus einer Hand

- Notdienst -

Kirschenallee 31 ■ 25474 Hasloh

 **04106 / 622 995**

Dorfschänke

Pächter: Heiko Busch

beste Hausmannskost - preiswert und lecker

jeden Dienstag: Hüftsteak mit Backkartoffel € 5,55

jeden Donnerstag: Schnitzel mit Beilagen € 5,00

*Räume für Veranstaltungen und Feste aller Art für bis zu 100 Personen
Weihnachtsfeiern, Jubiläen, Hochzeitsfeiern, Geburtstage...*

*Öffnungszeiten: Mo - Fr: 16 - 22 Uhr, Sa + So: 11 - 20 Uhr, sowie nach Absprache
Kirschenallee 31, 25474 Hasloh, Tel. 04106 68386 oder 0177 2095569*

Wußten Sie schon, dass

- die AKN in Quickborn Liebespaaren Trauungen im historischen AKN - Triebwagen „Uerdinger“ anbietet?
- 165 Blue Goals die Abende und Nächte in Hamburg verzauberten und ein Blue Goal in Hasloh zur WM erstrahlte auf der Garage von Clemens Broose, in der Dorfstrasse?
- es ab 1. April 2006 für alle ehrenamtlich engagierten Schleswig-Holsteiner Bürgerinnen und Bürger einen Haftpflichtversicherungsschutz gibt? So schafft dieser Versicherungsschutz für alle, die sich für die Allgemeinheit einsetzen, ein Stück mehr Sicherheit bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- die Rose die Blume des Blumenreichs ist und die Schwarze Rose, die „Nigrette“ aus unserem Wappen Hasloh in unserem Garten über einhundert Blüten in diesem Jahr hatte und noch viele Knospen zu sehen sind?
- flächendeckend alle AKN-Triebwagen mit Überwachungskameras ausgerüstet sind und dass es in sämtlichen Fahrzügen Notrufsäulen gibt?
Alle Triebwagenfahrer stehen in ständigem Kontakt mit der Leitstelle. In Hasloh auf dem Bahnhof wird rund um die Uhr gefilmt, wie auch in Quickborn

und Bönningstedt. Diese präventive Aufzeichnung auf dem gesamten Bahnhof von Hasloh findet auch im ganzen Zug statt.

Impressum

Herausgeber:

CDU Ortsverband Hasloh
www.cdu-hasloh.de
Verantwortlich für den Inhalt

Vorsitzender:

Karl-Heinz Starck
Oolenhof 9, 25474 Hasloh
Tel. : 04106-688 52
Fax : 04106-660 37
Mobil: 0172-215 63 09
eMail : info@khstarck.de

Mitarbeit:

Horst Rühle
Enka Münch
Dr. Dagmar Steiner
Michael Witt
Peter Lehnert, MdL
Wolfgang Jendretzky
Dr. Ole Schröder, MdB

Redaktion und Layout

Karl-Heinz Starck
Jürgen Böhrs

Druck: Max Kückler, Hamburg

Auf einen Blick

CDU Hasloh – Ortsvorstand

Vorsitzender Karl-Heinz Starck
Oolenhof 9 · Tel. 04106-6 88 52 / Fax 6 60 37

Stellvertr. Vorsitzende

Manuell Springhorn
Alter Kirchweg 76B · Tel. 04106-40 15
Dr. Dagmar Steiner
Dorfstraße 12 · Tel.: 04106-79 85 20

Volker Fleege
Garstedter Weg 2 · Tel: 04106-56 06

Kassenwart Wolfgang Jendretzky
Alte Landstraße 56 a · Tel. 04106-6 75 16

Beisitzer Erwin Matthies
Kirschenallee 12 · Tel. 04106- 51 18

Jürgen Hansen
Ellerauer Straße 49 · Tel. 04106- 6 09 66

Marion Jendretzky
Alte Landstraße 56 a · Tel.: 04106-6 75 16

Wilfried Witt
Heidkamp 26 · Tel. 04106- 6 68 26
Hans-Jürgen Möhlenbruch
Heidkamp 24 · Tel. 04106-62 56 63

Michael Witt
Rotdornweg 7 · Tel. 04106-65 18 54

Fraktion

Vorsitzender Wolfgang Jendretzky

Stellvertr. Vorsitzende Enka Münch
Gerald Henschel

Dorfstr. 14a · Tel. 04106-47 83

Kerstin Jeschkeit
Garstedter Weg 1d · Tel. 04106-6 73 00

Thomas Krohn
Pinneberger Str. 37A · Tel. 04106-48 79

Olaf Ramcke
Kieler Str. 137 · Tel. 04106-30 25

Günter Glitza

Frauen-Union

Vorsitzende Enka Münch
Alte Landstraße 35 · Tel. 04106-6 84 28

Kreisvorstand

Stellvertr. Kreisvorsitzender der CDU

Kreisvorsitzender stellv. Landesvorsitzender der Senioren-Union
Karl-Heinz Starck

- Ihr Makler vor Ort -

Aktuelle Angebote

Hasloh, Bungalow, Bj. '75, ca. 115 m² Wfl., 4 Zi., 3 Bäder, Innenkamin, Vollkeller, Südterrasse, Grundstück. 691 m² (Sackgasse) **€ 275.000**

Hasloh, 1000 m² Südwest-Grundstück mit Blick in die Felder, ruhige Lage, bebaubar mit Einfamilienhaus **€ 129.000**

Hasloh, 3 Zi.-Wohnung, ca. 75 m² Wfl., Balkon, Gäste-WC, Keller, Luxusbad (NP € 30,000,--), EBK neuwertig, topp gepflegt **€ 130.000**

Bönningstedt, EFH, Bauj. `68, 8 Zi., ca. 160 m², Renovierungsbedarf, Garage, Grundstück 783 m² in ruhiger Wohnstraße **€ 190.000**

Bönningstedt, EFH mit Bauplatz, Bauj. '53, '91 kompl. renov., 5 Zi., ca. 92 m² Wohnfl., Vollbad, EBK, Grundstück 1.000 m² **€ 289.000**

Norderstedt-Mitte, EFH, Bauj. 1994, 6 Zi., 223 m² Wfl., 2 Bäder, Garage. 1.129 m² Südgrundstück in ruh. Wohnstraße, **€ 450.000**

Für unsere Kunden suchen wir Grundstücke und Einfamilienhäuser, speziell im Bungalowstil.

Unser Herr Schneider berät Sie auch gern, wenn Sie Ihr Haus oder Grundstück, auch bei Erbbaurecht, verkaufen wollen.

Wir erstellen Wertgutachten für den Verkäufer kostenfrei!

Sprechen Sie uns auch dann, wenn Sie Interesse an einer Immobilie im Ausland haben.

Besuchen Sie unseren Immobilienshop:

WERTPLAN NORD

Immobilien-gesellschaft mbH

Tel.: 04106-65 13 14 · Fax 65 13 19

Schulstraße 9

25474 Hasloh

e-mail: info@wertplan-nord.de

Internet: www.wertplan-nord.de